

Leitfaden für Schülerinnen und Schüler zur Kompetenzprüfung

Die Fächerübergreifende Kompetenzprüfung ist ein wichtiger Bestandteil der Abschlussprüfung. Sie besteht aus der Präsentation eines gewählten Themas und einem daran anknüpfenden Prüfungsgespräch.

Phase	Zeitplan	Schüleraktivitäten	Lehreraktivitäten
Initiative	Bis zwei Wochen vor Beginn der Herbstferien	Anforderungen klären Themenkatalog einsehen/ eigene Ideen für Projekte entwickeln Gruppen bilden	Themenkatalog erstellen Informationsveranstaltung planen und durchführen Themenfindung begleiten
	Bis Freitag vor den Herbstferien	Thema in den Anmeldebogen eintragen und abgeben	
	Nach den Herbstferien		Lehrerteams den Themen zuordnen und bekannt geben
Planung und Durchführung	Bis eine Woche vor Beginn der Weihnachtsferien	Themenrecherche durchführen Materialsammlung anlegen Vorbereitung des ersten Beratungsgesprächs: <ul style="list-style-type: none"> - Teilthemen in einem Mindmap darstellen - Zielsetzung formulieren - Zeitplanung vorbereiten 1. Beratungsgespräch vereinbaren	Schülerinnen und Schüler beraten und begleiten
	Bis vor Beginn der Pfingstferien	Arbeitsschwerpunkte festlegen und verteilen Projektskizze planen und vorbereiten 2. Beratungsgespräch vereinbaren Projektvorhaben beginnen und im Team fortführen	Schülerinnen und Schüler beraten und begleiten Themenliste zu den Prüfungsakten geben
Intensivphase	Nach der Notenbekanntgabe, in der Zeit des freiwilligen Unterrichts und bis Freitag der Woche vor Beginn der Prüfung	Projektvorhaben abschließen Bisherige Arbeit reflektieren 3. Beratungsgespräch vorbereiten und vereinbaren Dokumentation abgeben (Freitag, Woche vor Beginn der mündlichen Prüfung) Prüfungsgespräch vorbereiten	Schülerinnen und Schüler beraten und begleiten Dokumentation lesen und Fragen notieren Prüfung vorbereiten
Prüfung	Juni/Juli	Präsentation und Prüfungsgespräch	

Initiative

Themenfindung

Euer Thema bezieht sich vorwiegend auf die Bildungsstandards der Klasse 9/10 und muss fächerübergreifend sein, das heißt es muss mindestens aus der Sicht zweier Fächer oder Fächerverbünde oder einem Fach und einem Fächerverbund bearbeitet werden können. Es sollte so umfangreich sein, dass projektorientiert gearbeitet werden und jeder in der Gruppe einen eigenen Schwerpunkt entwickeln kann.

Ihr könnt euch einem aushängenden Themenvorschlag zuordnen oder eigene Projektthemen vorschlagen.

Gruppenbildung

Drei bis fünf Schüler bilden eine Gruppe. Überlegt in Ruhe, wie ihr die Gruppen bilden wollt. Sicher spielen Freundschaften eine Rolle. Doch bedenkt die folgenden Aspekte: Decken die Gruppenmitglieder auch die verschiedenen Sichtweisen des Themas und verschiedene Fächer ab? Wer arbeitet besonders gründlich? Ist jemand besonders kreativ? Versucht die Gruppen so zusammen zu stellen, dass sich alle optimal auf die Prüfung vorbereiten können.

Besprecht euer Thema mit einem Fachlehrer. Achtet besonders darauf, ob alle Mitglieder bei diesem Thema genügend Arbeitsmöglichkeiten finden.

Tragt euer Thema in einem **Anmeldebogen** ein und gebt diesen bis am **Freitag in der Woche vor den Herbstferien** zur Genehmigung ab.

Ihr dürft euch die Lehrer nicht auswählen, die euch bei der Kompetenzprüfung zur Beratung und Begleitung zur Verfügung stehen sollen. Auch in der Berufswelt sucht ihr euch nicht einen Chef, sondern einen Beruf aus! Die Schulleitung ordnet jede Gruppe einem Lehrerteam zu. Die Zuordnung hängt nach den Herbstferien aus.

Warum Gruppenarbeit?

In der Zusammenarbeit mit anderen Schülerinnen und Schülern lernt ihr, euch abzusprechen, ein Thema abzustimmen, eure Meinung zu begründen und vielleicht auch zu ändern. Es ist wichtig, dass die Arbeit in der Gruppe gut geplant und auf alle Mitglieder verteilt wird. Ihr seid auch nicht nur für euren Teil verantwortlich, sondern unterstützt eure Teammitglieder und bekommt ebenfalls Hilfe, wenn ihr sie braucht.

Im Berufsleben stehen die Teamfähigkeit und die Arbeit in Teams im Vordergrund. Komplexe Aufgaben kann ein Einzelner nicht allein lösen und deshalb ist es von Vorteil, wenn ihr in der Schule lernt, Aufgaben gemeinsam zu erarbeiten, Lösungswege auszuprobieren und Ergebnisse gemeinsam zu präsentieren und zu verantworten.

Wenn bei der Bearbeitung des Themas Schwierigkeiten auftauchen, müsst ihr zunächst gemeinsam als Gruppe herausfinden, wo die Probleme liegen. Diese Fähigkeit der Selbstreflexion wird von euch auch erwartet. Überlegt selbst Lösungswege und bindet mit konkreten Vorschlägen das Lehrerberatungsteam *frühzeitig* ein.

Planung und Durchführung

Für eine erfolgreiche Gruppenarbeit musst du einige Regeln beachten.

Regeln für eure Zusammenarbeit

- Ich bin für mich selbst verantwortlich.
- Ich bin für den Arbeitsprozess und das Arbeitsergebnis unserer Gruppe verantwortlich.
- Wir unterstützen uns gegenseitig.
- Ich halte die vereinbarten Regeln und Absprachen ein.
- Wir versuchen Konflikte selbst zu lösen.
- Freundliches und höfliches Verhalten sind eine gute Basis für unsere Gruppenarbeit. (Bitte – Danke – Entschuldigung)

Nutzt die Fähigkeiten eurer Gruppenmitglieder und verteilt folgende Aufgaben:

- Unser Zeitmanager ist: Er/Sie achtet auf die Einhaltung der Zeiten, erinnert an die noch zur Verfügung stehende Zeit.
- Unser Gesprächsleiter ist: Er/Sie erteilt das Wort, fasst zusammen.
- Unser Konfliktmanager ist: Er/Sie versucht Konflikten auf den Grund zu gehen, gibt das Signal für eine Auszeit.

Recherche – Zeitplan - Erstes Beratungsgespräch

Du musst zunächst herausfinden, welche Teilthemen euer Thema hat. Legt dazu eine Materialsammlung an. Nutzt von Anfang an verschiedene Medien, um euch einen ersten Überblick über die Möglichkeiten eures gewählten Themas zu schaffen: Schulbücher, Bibliotheken, Internet, Interviews mit Experten ... Schreibt euch bei euren Recherchen immer genau auf, woher ihr die Informationen habt, denn eure Dokumentation muss am Schluss ein Verzeichnis aller Quellen enthalten, die ihr für eure Arbeit benutzt habt.

Diese Teilthemen stellt ihr in einem **Mindmap** dar. Formuliert auch schriftlich die **Zielsetzung** eures Projekts (Versuch, medienunterstützter Vortrag, ...).

Gute Planung ist nicht alles, aber ohne gute Planung ist alles nichts!

Für eine gute Planung braucht man eine **Zeitplanung**. Trage in den beiliegenden Kalender alle Termine ein, die wichtig sind:

- Schriftliche Abschlussprüfung, Eurokom, fachinterne NWA-Überprüfung, fachinterne Überprüfung im Wahlpflichtfach, Studienfahrt, Beginn der mündlichen Prüfung, Abgabetermine, ...

Plane jetzt Zeiten im Kalender an, in denen du/ihr konkret an der Kompetenzprüfung arbeiten kannst/könnt.

Das Mindmap, eure Zielsetzung und die Zeitplanung bilden die Grundlage für das **erste Beratungsgespräch**, das bis eine Woche vor den Weihnachtsferien stattfinden soll. Hierzu vereinbart ihr einen Termin mit euren beratenden Lehrern. Stellt konkrete Fragen, denn ihr könnt nur so gut beraten werden, wie ihr euch auf Beratungsgespräche vorbereitet. Wenn ihr

Beratungsgespräche nicht wahrnimmt, protokollieren die beratenden Lehrer dies und teilen es euren Eltern mit. Alle Beratungsgespräche sind **außerhalb** eurer Unterrichtszeit zu führen.

Arbeitsschwerpunkte festlegen – Projektskizze – Zweites Beratungsgespräch

Die Teilthemen, die ihr gesammelt und in einem Mindmap dargestellt habt, müsst ihr jetzt verteilen. Achtet bei der Festlegung und Verteilung der Arbeitsschwerpunkte besonders auf Gerechtigkeit und Fairness.

Erstellt ausgehend von der Jahresplanung für eure Arbeitsschwerpunkte einen Gruppenzeitplan und legt fest: → Wer macht → was → bis wann?

Im Anhang findet ihr dazu einen Gruppen-Zeitplan.

Der Gruppen-Zeitplan gehört mit zur Dokumentation!

Die Projektskizze ist Gegenstand des **zweiten Beratungsgesprächs**, das bis eine Woche **vor den Pfingstferien** stattfinden soll.

Die Projektskizze enthält unter anderem Folgendes:

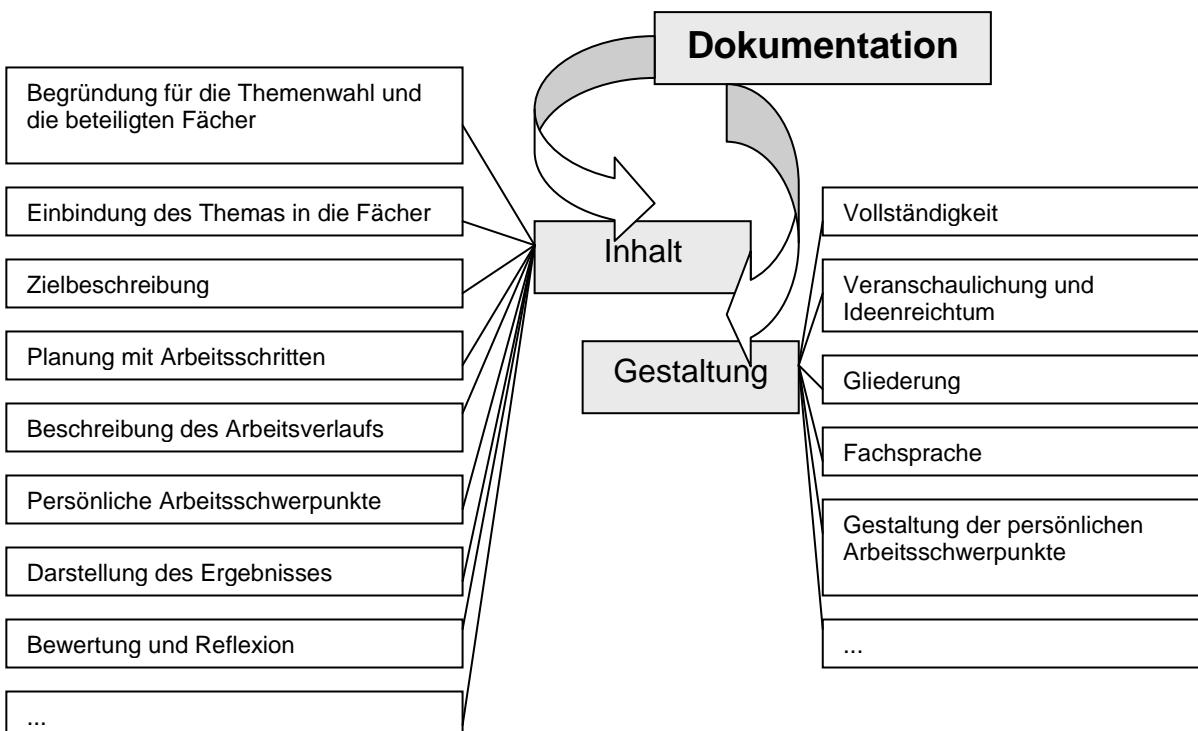
- Thema und beteiligte Fächer
- Konkrete Zielbeschreibung
- Verteilung der Arbeitsschwerpunkte
- Gruppen-Zeitplan
- Fragen und Überlegungen zum Thema
- Überlegungen zu den benötigten Materialien

Intensivphase

Arbeit am Projekt – Erledigung der Teilaufgaben - Dokumentation

Nutzt die Zeit nach den Pfingstferien, um euer Vorhaben abzuschließen.

Die **Dokumentation** müsst ihr spätestens am **Freitag der Woche vor Beginn der mündlichen Prüfung** abgeben. Auf der Basis eurer Dokumentation bereitet sich das Lehrerteam auf das Prüfungsgespräch vor.



Reflexion des Projekts als Vorbereitung auf die Prüfung

Im Anhang findet ihr einen Reflexionsbogen, der euch eine Hilfe bei der Reflexion eurer bisherigen Arbeit sein kann. Zunächst macht sich jedes Gruppenmitglied seine eigenen Gedanken über den Gruppenprozess und den Verlauf der Arbeit. Anschließend wird das Ergebnis in der Gruppe ausgewertet und reflektiert.

Übertragt das Ergebnis auf den Gruppenbogen und wertet es aus. Die Erkenntnisse können in der Dokumentation und Präsentation thematisiert werden. Dabei sollt ihr eure Zusammenarbeit und das Ergebnis durchaus kritisch beleuchten und, wenn etwas nicht so gut gelaufen ist, die Gründe dafür aufzeigen und alternatives Handeln entwickeln können.

Vorbereitung der Präsentation – Drittes Beratungsgespräch

Die zur Verfügung stehende Prüfungszeit beträgt für jede/jeden von euch 15 Minuten, wobei die Zeit für Präsentation und das Gespräch annähernd gleich sein sollte.

Für eure Präsentation gelten die folgenden Kriterien:

Fachliche Kompetenz	Methodische Kompetenz	Personale Kompetenz	Soziale Kompetenz
<ul style="list-style-type: none"> → Informationsgehalt → Sachliche Richtigkeit → Angemessene Nutzung der Fachsprache → Verwendung von fachspezifischen Arbeitsmitteln → Fächerübergreifende Darstellung 	<ul style="list-style-type: none"> → Strukturierung → Sprache (Tempo, Verständlichkeit) → Medieneinsatz 	<ul style="list-style-type: none"> → Auftreten → Kreativität → Reflexion des Arbeits- und Lernprozesses 	<ul style="list-style-type: none"> → Interaktion in der Gruppe → Teamfähigkeit

Besprecht miteinander, welche Art der Präsentation für euer Thema am besten geeignet ist. Es gibt viele verschiedene Möglichkeiten einer interessanten Darbietung. Einige Beispiele findet ihr in der folgenden Übersicht. Ihr könnt auch verschiedene Formen kombinieren.

Vereinbart bis zum Freitag vor Beginn der Kompetenzprüfungen das **dritte Beratungsgespräch**, in dem ihr eure Präsentationsideen vorstellt.



Folgende Fragen solltet ihr euch vor eurer Präsentation stellen:

- Wie viel Zeit steht zur Verfügung?
- Wie gliedern wir die Präsentation?
- Wer übernimmt welchen Teil?
- Welche Medien setzen wir ein?
- Welche technischen Hilfsmitteln brauchen wir (Tageslichtprojektor, Flipchart, Beamer, ...)?

Weitere Tipps:

- Beginne deine Präsentation mit einleitenden Worten.
- Sprich laut und deutlich.
- Nimm Blickkontakt zu den Prüfern auf.
- Sprich „frei“. (Nutze keine „geheimen“ Spickzettel! Hilfreich kann für dich das Auslegen einer Gliederung sein, die du aber auch den Prüfern zur Verfügung stellen solltest.)
- Beachte, dass Plakate usw. von allen gelesen werden können.
- Gib deinen Zuhörerinnen und Zuhörern Zeit zum Aufnehmen der Materialien.

Vorbereitung des Prüfungsgesprächs

Für das Prüfungsgespräch gelten die nachfolgenden Kriterien.

Fachliche Kompetenz	Personale Kompetenz
<ul style="list-style-type: none"> → Vertiefung des Themas → Fächerübergreifende Darstellung → Einbindung des Themas in die Fächer → Fachliche Korrektheit/Fachbegriffe → Transfer → Entwicklung von Perspektiven/Alternativen 	<ul style="list-style-type: none"> → Sicherheit bei der Beantwortung von Nachfragen → Sachliche und überzeugende Darstellung der eigenen Meinung → Flexibilität → Reflexionsfähigkeit

Die folgenden Fragen können dir eine Hilfe bei der Prüfungsvorbereitung sein:

- Kann ich die fächerübergreifenden Aspekte unseres Themas darstellen?
- Beherrsche ich meinen Themenschwerpunkt?
- Habe ich die Übersicht über die Schwerpunkte der anderen Gruppenmitglieder?
- Habe ich unseren Gruppenprozess und den Verlauf der Arbeit gründlich reflektiert?
- Kann ich Alternativen aufzeigen zu der Art, wie wir das Thema bearbeitet haben?
- Habe ich mir über das Thema und den Gruppenprozess eine eigene Meinung gebildet, die ich überzeugend vertreten kann?
- Kann ich bei Fragen zeigen, dass ich mir über das Thema und den Verlauf unserer Arbeit Gedanken gemacht habe?
- Bin über das Thema hinaus in den beteiligten Fächern fit?

Eigentlich sollte nun alles gut laufen, denn ihr habt alles bedacht, was für eure Arbeit wichtig war!

Viel Erfolg bei der Prüfung!

Gruppen-Zeitplan für die fächerübergreifende Kompetenzprüfung

Namen der Gruppenmitglieder:	Datum
------------------------------	-------

Thema:
Unser Ziel ist:

Geplante Arbeitsschritte:	Wer?*	bis wann?
1. Schritt		
2. Schritt		
3. Schritt		
4. Schritt		
5. Schritt		
6. Schritt		
7. Schritt		
8. Schritt		
9. Schritt		

* Manche Arbeitsschritte müssen unter den Gruppenmitgliedern aufgeteilt werden. Deshalb ist es wenig sinnvoll, wenn in der Spalte „Wer?“ immer **alle** (Mitglieder der Gruppe) eingetragen werden!

Der Gruppen-Zeitplan gehört mit zur Dokumentation!

Einzelreflexionsbogen

Du kannst 1-4 Punkte vergeben. 1 Punkt bedeutet: nicht ausgeprägt, 4 Punkte: sehr ausgeprägt.

Bewertung	1	2	3	4
Gruppenverhalten				
Wie hoch war der Einsatz der Gruppe für das Gelingen eures Projekts?				
Haben die Mitglieder deiner Gruppe ihre Arbeiten selbstständig und zuverlässig erledigt?				
Hat die Absprache in eurem Team so gut funktioniert, dass es eine gelungene Zusammenarbeit war?				
Planung und Durchführung				
Habt ihr die Arbeitspläne eingehalten bzw. sinnvoll geändert?				
Wurde das von deiner Gruppe gesetzte Ziel erreicht?				
Entspricht das Arbeitsergebnis deiner Gruppe der Zeit, die euch zur Verfügung stand?				
Würdest du das Arbeitsergebnis als gelungen betrachten?				

Gruppenreflexionsbogen

Überträgt die einzelnen Ergebnisse in diesen Gruppenbogen und wertet ihn aus.

Bewertung	1	2	3	4
Gruppenverhalten				
Wie hoch war der Einsatz der Gruppe für das Gelingen eures Projekts?				
Haben die Mitglieder deiner Gruppe ihre Arbeiten selbstständig und zuverlässig erledigt?				
Hat die Absprache in eurem Team so gut funktioniert, dass es eine gelungene Zusammenarbeit war?				
Planung und Durchführung				
Habt ihr die Arbeitspläne eingehalten bzw. sinnvoll geändert?				
Wurde das von deiner Gruppe gesetzte Ziel erreicht?				
Entspricht das Arbeitsergebnis deiner Gruppe der Zeit, die euch zur Verfügung stand?				
Würdest du das Arbeitsergebnis als gelungen betrachten?				